

Publikationen und leisteten einen stilbildenden Beitrag zu den photographischen Auffassungen seiner Zeit.

### *Ausstellungen im Helmhaus*

In Zusammenarbeit mit der Präsidialabteilung der Stadt Zürich wurden im Helmhaus die Lebenslinien und das Gesamtchaffen der beiden Brüder Robert und Karl Walser gezeigt. Das Kunsthaus, das für die Darstellung von Karl Walser verantwortlich war, legte das Hauptgewicht auf die frühen Werke des Malers, die einen besonders engen Kontakt zu seinem Bruder erkennen liessen. Da Karl Walser in seiner Frühzeit in hohem Masse als Bühnenbildner tätig war, in seinen späteren Schaffensjahren sich vorwiegend mit monumentaler Wandmalerei auseinandersetzte, war es nicht ganz einfach, einen gültigen Überblick über sein künstlerisches Vermächtnis anhand von transportfähigen Werken zusammenzustellen. Eine grosse Zahl von Bühnenbildentwürfen und zwei in sich geschlossene Zyklen von Wanddekorationen konnten dennoch seine Wandlung von einem heiteren, zuweilen beinahe rokokohaften, vom Jugendstil beeinflussten Frühwerk zu einer monumentalen Darstellung des Menschenbildes in den späteren Jahren belegen.

F. B.